

Ortsbegehung am Samstag, dem 8. Januar 2011 in Spiesheim

Treffpunkt: Bushaltestelle am Keltenring

1. Der als Bolzplatz und durch die Nachbarschaft genutzte Bereich am Keltenring (im Plan als Kinderspielplatz ausgewiesen) soll weiterhin als Bolzplatz genutzt werden. Die Anwohner pflegen den Platz, es wurden Picknickbänke aufgestellt; tlw. rasten auch Radfahrer hier. Außerdem findet hier die Keltenring-Kerb, ein Straßenfest des Baugebiets, statt.



2. Der nördliche Ortseingang ist gestaltungsbedürftig, die Glascontainer wurden mit einer Hecke eingefasst, die evtl. noch mit einer Pergola / Sichtschutzzaun ergänzt werden könnte. Der Bereich Begrüßungsschild / Parkplatz (tw. Privatgelände) sollte gestalterisch aufgewertet werden, wünschenswert wäre auch ein Rebtor in der Oberstrasse.



3. Alte Schule (1889): Hier und in einem neueren Anbau ist der Kindergarten (3-gruppig) untergebracht. Im OG steht eine ehemalige, sanierungsbedürftige Wohnung leer, die z.B. in Büros für die Ortsvereine aufgeteilt werden könnte. Heizung und Treppe sind erneuerungsbedürftig in diesem Bereich.



4. In Spiesheim gibt es keinen Lebensmittelladen im üblichen Sinne mehr, aber eine Familie bietet ein Grundsortiment an Backwaren und sonst Nachgefragtem an. Das Thema 'Nachbarschaftsladen' wurde kurz erörtert.
5. Ober-Brunnen: Hier findet das Brunnenfest statt. Der Platz wurde vor 30 Jahren gestaltet, der Brunnen ist renovierungsbedürftig und eine behutsame Umgestaltung wäre wünschenswert (Ersatz der Waschbetonkübel usw.). Angedacht ist auch ein Kneippbecken. Gespeist wird der Brunnen von einer Quelle mit unterschiedlich hoher Wasserführung, die auch das Löschwasserreservoir (Zisterne) unter dem Platz füllt.



6. Altes Rathaus / Alte Schule (gegenüber Kirche): Hier befindet sich im EG der Jugendraum, der derzeit geschlossen und renovierungsbedürftig ist. Im OG steht seit 8 Jahren eine Wohnung leer, die einer neuen Nutzung zugeführt werden könnte (z.B. Archiv). Das Nebengebäude umfasste ebenfalls einen Schulsaal (unterrichtet wurden hier die 4.-8. Klasse). Die Fläche soll neu gestaltet werden, evtl. incl. Abriß eines kleinen Nebengebäudes, um auch Parkflächen anlegen zu können.





7. Der Mittelbachplatz wurde vom Kerbejahr 1964 umgestaltet mit einer Wasserrinne, Bepflanzung, Pflasterung und einem Sitzbereich mit Weinstöcken. Er wird auch von Mitgliedern der Gruppe gepflegt. Geplant ist eine Schautafel mit Informationen zur Geschichte.



8. Das Ehrenmal ist sanierungsbedürftig, nicht nur der Sandstein und die Tafeln, sondern die gesamte Konstruktion muss frei- und trockengelegt werden, außerdem sind Mauern und Treppenstufen sanierungsbedürftig. Die bereits als Gabionenwand neu hergestellte Stützmauer zur Kirche hin stellt sich positiv dar.



9. Das Sportgelände wird von den Altersgruppen von 3 bis 80 Jahre genutzt. Der Sportverein ist sehr aktiv. Der Platz wurde mit Kunstrasen angelegt, was eine hohe Investition war. Neben dem Sportplatz liegt die Grillhütte, die mit Jugendlichen angelegt wurde und gemietet werden kann, incl. Toilettenwagen. Sie wird gut angenommen.

10. Die Freifläche 'Kerbplatz' soll für die Kerb erhalten, aber dennoch gestalterisch aufgewertet werden (mobile Gestaltung). Hier liegt auch der Ratskeller, die sich sehr gut als Kleinkunst- und Veranstaltungsbühne eignen würde, allerdings fehlen Toiletten und eine Heizmöglichkeit.



11. Der Ortseingang aus Richtung Albig sollte ebenfalls mit einem Rebtor gestaltet werden.



12. Die Effe wurde als Info-Objekt gestaltet, ist aber morsch und müsste saniert werden. Hier beginnt der Weinwanderweg / Weg Richtung Ensheim, der viel genutzt wird.

